

# UNSERE GÄRTEN – UNSERE VERANTWORTUNG

Naturnahe Gärten für Escheburg



Gemeinde  
Escheburg

## Liebe Escheburgerinnen und liebe Escheburger,

die Gemeinde Escheburg ist ein Ort im Grünen, umgeben von Ausläufern des Sachsenwaldes und der Elbwiesen. Im Ort gibt es den bewaldeten Geesthang mit dem Bistal, dem Grüppental und der Dalbekschlucht – einzigartige Naturorte mit einer Vielfalt an Flora und Fauna, Vorkommen von geschützten Tier- und Pflanzenarten. Als Bürgermeister freue ich mich, dass Sie sich entschieden haben, Escheburg als Wohnort auszuwählen. Ich erhalte immer wieder die Rückmeldung, dass gerade diese einmalige Natur Escheburg so lebenswert macht. Wir setzen uns in Escheburg sehr dafür ein, diese uns umgebende Natur zu erhalten und zu fördern. Wir wollen uns aber auch dafür einsetzen, in unseren Gärten den ökologischen Charakter zu fördern. Natur und Wohnen dürfen keine Gegensätze sein. Leider zeigen aktuelle Trends der Gartengestaltung eine Abkehr von ökologisch wertvollen Gärten. Viele Besitzer und Besitzerinnen im neuen Baugebiet denken aktuell über energiebewusstes Bauen nach. Auch in den bestehenden Wohngebieten sieht man, dass einige Gebäude saniert oder z.B. mit Solarzellen ausgerüstet werden. Das ist sehr sinnvoll.



Dieser Flyer soll dazu bewegen, auch über die ökologische Gartengestaltung nachzudenken und entsprechende Anstöße zu geben.

Die Artenvielfalt fängt in unserem eigenen Garten an. Es zeigt sich, dass ein naturnaher Garten weder teurer noch pflegeintensiver sein muss. Sowohl der Einsatz von künstlichen Düngemitteln als auch von Wasser als wertvolle Ressource können reduziert werden. Ein schöner Garten sollte viele Facetten haben und nicht „steril“ aus Steinen, Rasen und nicht heimischen Pflanzen bestehen, die keinen Lebensraum für Tiere bieten. Die Gemeinde Escheburg bekennt sich eindeutig zu mehr ökologischer Vielfalt und wünscht sich Bürgerinnen und Bürger, die dies in ihrem Umfeld und ihrem Garten umsetzen. Dies möchten wir auch mit diesem Flyer fördern. Außerdem werden wir Informationsveranstaltungen, bei denen auf die ökologische Bedeutung und auf die Gestaltungsmöglichkeiten von naturnahen Gärten eingegangen wird. Zudem gibt es sehr viele Beratungsmöglichkeiten und Beratungsangebote im Internet, z. B. von den Naturschutzorganisationen. Ich freue mich schon jetzt auf viele neue interessante Gartengestaltungen.

Viele Grüße  
Frank Krause  
Bürgermeister Escheburg



# Rechtliches:

## Was es alles zu beachten gibt

Natur und ökologische Vielfalt sind ein hohes Gut und Grundlage unseres Lebens. Um die ökologischen Folgen durch Bebauung und Versiegelung von Grünflächen auszugleichen, hat der Gesetzgeber verbindliche Rechtsvorschriften getroffen. Diese betreffen sowohl die Gemeinden als auch die künftigen Grundstücksbesitzer\*innen. Sie sind nach der Baunutzungsverordnung bei der Bebauung über die Grundflächenzahl (GRZ) für Haupt- (GRZ I) und Nebenanlagen (GRZ II) Maximalwerte festgelegt, um das Ausmaß der versiegelten Flächen zu begrenzen. Die GRZ für das Baugebiet befindet sich im jeweiligen Bebauungsplan, nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde Escheburg.

Auch über die Gestaltung der nicht überbauten Flächen gibt es rechtsverbindliche Bestimmungen in der Landesbauverordnung (LBO) des Landes Schleswig-Holstein. So heißt es in § 8 der LBO:

*„Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind (.....) zu begrünen oder zu bepflanzen, soweit dem nicht die Erfordernisse einer anderen zulässigen Verwendung der Flächen entgegenstehen.“*

Damit sind beispielsweise sogenannte „Schottergärten“ als Gartenfläche nicht zulässig, da einerseits durch den Unterbau mit Planen oder Vlies diese Fläche überbaut und versiegelt wird und andererseits der Anteil der Bepflanzung auf solchen Flächen charakteristischerweise gering ist.

Die Bebauungspläne (19/20) sehen außerdem noch mehr Verantwortlichkeiten für die neuen Grundstückseigentümer\*innen vor. Z. B. besteht auf ausgewiesenen Grundstücken die Verpflichtung, je einen standortheimischen Laubbaum zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Hierfür gibt es eine Auswahl an empfohlenen Bäumen. Weiterhin sind im Bebauungsplan verschiedene Schutzgüter (Boden, Wasser, Luft, Klima, Tiere und Pflanzen) benannt. Dort sind Empfehlungen zu den unterschiedlichen Bereichen wie Dachbegrünungen, Grundstücksbegrenzungen, Artenschutz u.v.m. ausgesprochen.

Die versiegelten Flächen im privaten und öffentlichen Raum sollen so gering wie möglich gehalten werden. Die Stellflächen, Zufahrten etc. sind mit wasser- und luftdurchlässigem Aufbau herzustellen.

Mit dem eigenen Grundstück übernimmt man auch Verantwortung für die kostbare Ressource Natur.



# MEIN TRAUMGARTEN – ÖKO – LOGISCH!



Viele Menschen beschäftigen sich mittlerweile mit dem Thema Ökologie und Naturgarten, denn man sieht mehr blühende Feldränder und liebevoll gestaltete schöne Blühgärten! Bei der Gartengestaltung gilt es nun, die vielfältigen Wünsche nach Sichtschutz, Pflegeleichtigkeit, Rasenflächen und Blütenpracht in Einklang zu bringen. Außerdem soll unser Garten auch gemütliche Ecken zum Sitzen bieten. Und natürlich ist es eine Freude, Kleintiere wie z. B. Vögel und Igel im Garten zu wissen und ihnen „unaufgeräumte“ Ecken bereit zu stellen.

Bei der Auswahl der Sträucher, Obstbäume und Blumen findet man im Internet gute Anregungen, welche Arten den Vögeln, Bienen und allen anderen Insekten genügend Lebensraum bieten. Als Sichtschutz bietet sich eine „Naschhecke“ an, bestehend aus verschiedenen Gehölzen, die über das ganze Jahr grün bleiben, Nistmöglichkeiten bieten und Insekten anziehen, z. B. **Schlehdorn, Kornelkirsche, Weißdorn**, u.s.w.

Bei den Pflanzen gibt es viele pflegeleichte Stauden, die uns mehrere Jahre begleiten, sowie einjährige Sommerblumen, z.B. **Lavendel, Wilde Malven, Astern, Kapuzinerkresse, Verbene, Löwenmäulchen, Margeriten, Tauben-Skabiose, Blutroter Storchschnabel, Phlox, Mädchenauge, Sonnenbraut, Bergenie, Blauraute, Blutweiderich, Rotklee**. Generell bieten ungefüllte Blüten im Unterschied zu gefüllten den Bienen und anderen bestäubenden Insekten genug Nahrung

Da wir zunehmend trockenere Sommer haben werden, sind „Klimawandel-Stauden“ zu empfehlen, die hitzebeständig sind und wenig Wasser benötigen, wie z. B. **Kugellauch, Schafgarbe und Ochsenaugen**.





Für einen ökologischen Garten sollte man möglichst wenig Fläche versiegeln, da sich hier kein pflanzliches oder tierisches Leben entwickeln kann. Diese Flächen sind ökologisch wertlos.

Außerdem können versiegelte Böden Wasser weder aufnehmen noch verdunsten. Sie belasten die Kanalisation und können in heißer werdenden Sommern nicht zur Kühlung beitragen. Einige Gartenbesitzer\*innen entscheiden sich deshalb schon für in den Boden eingelassene Regenwassertanks. So haben sie für die Pflanzen immer die eigene Bewässerungsmöglichkeit. Feuchtbereiche oder Gartenteiche gehören zu den noch ökologischeren Anlagen.

Bei Neubauten entstehen oft sehr verdichtete Böden. Aber der menschen- und insektenfreundliche Garten beginnt mit gut vorbereiteter Erde. Deshalb kann es zweckmäßig sein, entweder den ausgehobenen Mutterboden zu lagern und später zu verwenden oder alternativ ein keimfreies Gemisch aus Komposterde und Sand für den Garten zu verwenden. Entscheidet man sich für Mutterboden, sollte man wissen, dass in jedem Mutterboden schon Keiminformationen schlummern.

Der menschen-  
und insekten-  
freundliche Garten  
beginnt mit gut  
vorbereiteter  
Erde.





## Die Gemeinde plant im neuen Jahr Vorträge und Diskussionsabende zu folgenden Themenbereichen:

- Neuanlage eines Gartens auf der grünen Wiese
- Unser Garten - eine Wohlfühloase
- Ökologische Umgestaltung des Gartens
- Anlage und Umgestaltung von Hecken
- Wildsträucher und Kleinlebewesen im Garten

Termine werden noch bekannt gegeben.

## Weiterführende Informationen:



Hecken aus heimischen Sträuchern - NABU



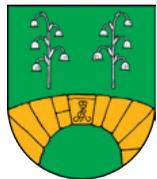
Tipps zu pflegeleichten Gärten NABU



NaturGarten - Alles für den Naturgarten



Verband Wohneigentum naturnah gärtnern



**Gemeinde  
Escheburg**

### Impressum:

Vi.S.d.P. Gemeinde Escheburg, Der Bürgermeister  
Hofweg 6, 21039 Escheburg

© Fotos privat

